

Geomatik mit Tradition und Zukunft

Xaver Imfeld und seine Zeit, Vermessung und Kartografie heute

Ausstellung und Jubiläumstagung

Donnerstag, 3. September 2009, ETH Zürich, Campus Science City (Hönggerberg)



Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie IGP ETHZ |
Institut für Kartografie IKA ETHZ | geosuisse | IG Xaver Imfeld

Sponsoren: Schnitter-Fonds | Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften SATW |
swisstopo | PR-Gruppe Geomatik Schweiz

Medienpartner: Geomatik Schweiz

Geomatik mit Tradition und Zukunft Ausstellung und Jubiläumstagung an der ETH Zürich zum 100. Todesjahr von Xaver Imfeld

Der Zentralschweizer Ingenieur-Topograf Xaver Imfeld (1853–1909) war der bedeutendste Schweizer Panoramazeichner, Reliefkünstler, Kartograf und Planer von Bergbahnen seiner Zeit. Von 1876 bis 1890 war er beim Eidgenössischen Topographischen Bureau – heute Bundesamt für Landestopografie swisstopo – tätig. Bei mehr als zwanzig Blättern des Siegfriedatlas war er verantwortlich für deren topografische Aufnahme.



Er zeichnete über vierzig Gebirgspanoramen, modellierte dreizehn Alpenreliefs und war zuständig für zahlreiche Bergbahnprojekte sowie für die Projektierung der Sustenpassstrasse. Für seine Verdienste um die Darstellung der Gebirgswelt erhielt er verschiedene internationale Auszeichnungen und wurde 1901 Ehrenmitglied des Schweizer Alpen-Clubs SAC, dann auch des Club Alpin Français und des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Seine Arbeiten faszinieren durch die unvergleichliche Genauigkeit und die künstlerische Qualität. Er hinterliess ein beeindruckendes Werk.

Geomatik heute und morgen

Der immer noch ungewohnte Begriff Geomatik schliesst Geodäsie und Geoinformatik ein. Beide Teilbereiche der Geomatik haben in den letzten Jahren umwälzende Veränderungen erfahren. Innovative Messtechniken und auch Auswertelgorithmen sind entwickelt worden, um die neuen Aufgaben insbesondere der kinematischen Anwendungen zu ermöglichen. Auch Jahrhundertbauwerke wie AlpTransit oder bau- und vermessungstechnische Herausforderungen der Durchmesserlinie Bahnhof Zürich sind ohne diese Entwicklungen nicht denkbar. Ebenso wurde die Geoinformatik durch den Konkurrenzdruck von kommerziellen Internetangeboten wie Google Earth und Virtual Earth und den Aufbau von nationalen Geodaten-Infrastrukturen beeinflusst. Dieser äusserst dynamische Prozess ist nicht abgeschlossen, sondern setzt sich mit neuen Aufgabengebieten fort. Dabei wird nicht mehr nur die geometrische Erfassung und Darstellung von Bedeutung sein, sondern auch Planungs-, Umwelt- und Energieaspekte werden zunehmend in den Aufgabenbereich gelangen.

Xaver Imfeld (1853–1909) Meister der Alpentopografie Ausstellung anlässlich des 100. Todesjahres von Xaver Imfeld

19. August bis 3. September 2009

Foyer Physikgebäude, ETH Zürich, Campus Science City (Hönggerberg)

Vernissage: Mittwoch, 19. August 2009, 16.00 Uhr

Begrüssung durch: Prof. Lorenz Hurni, Departementsvorsteher D-BAUG,
Prof. Hilmar Ingensand, Studiendelegierter Geomatik und Planung D-BAUG,
Madlena Cavelti, Klara Spichtig, Thomas Glatthard, IG Xaver Imfeld

Tagung und Finissage: Donnerstag, 3. September 2009

Jubiläumstagung Donnerstag, 3. September 2009

HPH G2 Physikgebäude, ETH Zürich, Campus Science City (Hönggerberg)

Tagungsprogramm

9.00 Uhr Begrüssungskaffee in der Ausstellung
Foyer Physikgebäude

9.45 Uhr **Grussworte**

Prof. Lorenz Hurni, Departementsvorsteher D-BAUG

Fridolin Wicki, Stv. Direktor swisstopo

Jürg Kaufmann, Präsident geosuisse

Einleitung, Moderation

Thomas Glatthard, Chefredaktor Geomatik Schweiz, IG Xaver Imfeld

Xaver Imfeld – die Persönlichkeit

Klara Spichtig, Leiterin Historisches Museum Obwalden, IG Xaver Imfeld

Xaver Imfeld und das Eidgenössische Topographische Bureau

Martin Rickenbacher, Ingenieur-Topograf, swisstopo

Imfelds Felsdarstellung auf Karten, Panoramen und Reliefs

Madlena Cavelti, Geografin, Cartographica Helvetica

Imfelds Bahn- und Strassenbauprojekte

Paul Caminada, Ingenieur, IG Xaver Imfeld

Kartenherstellung zur Zeit Imfelds

Hans-Uli Feldmann, Kartograf, Chefredaktor Cartographica Helvetica

12.30 Uhr **Mittagsbuffet** in der Ausstellung Foyer Physikgebäude

14.00 Uhr **Panoramen in multimedialen Atlanten**

Prof. Lorenz Hurni, Institut für Kartografie ETHZ

Geomatik heute und morgen

Prof. Hilmar Ingensand, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie IGP ETHZ

Vom Alpenrelief zum virtuellen Flug über die Landschaft

David Grimm, Assistent Institut für Geodäsie und Photogrammetrie IGP ETHZ

16.30 Uhr **Finissage** Ausstellung Xaver Imfeld im Foyer Physikgebäude mit Aperó

Online Registrierung: www.igp.ethz.ch/news/imfeld

Kosten: CHF 100.–, Studierende CHF 30.–

Anmeldeschluss: Donnerstag, 20. August 2009



**Bundesamt für
Landestopografie swisstopo,
Ihr kompetenter Partner
für Geodaten der Schweiz**

**L'Office fédéral
de topographie swisstopo,
votre partenaire pour
les géodonnées de la Suisse**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Office fédéral de topographie swisstopo**

www.swisstopo.ch

Vom Alpenrelief zum virtuellen Flug über die Landschaft

Die Künste von Xaver Imfeld leben weiter, wenn auch in einer modernen Form. Die Aufnahme des Geländes erfolgt heute mit modernen Vermessungsinstrumenten wie Satellitenpositionierungssystemen, Laserscanning und digitalen Luftbildkameras.

Die gegenwärtige Herausforderung der Reliefdarstellung besteht darin, diese trotz automatischer Generierung möglichst natürlich und formvollendet darzustellen. Die Panoramen und Alpenreliefs von Imfeld haben dem Publikum die Vielfältigkeit und Schönheit der Landschaft veranschaulicht. Eine moderne Antwort auf diese Technik ist ein virtueller Flug über eine digitalisierte Landschaft.

Im Zeitalter von Internet und Geodaten-Infrastrukturen können die gewünschten Informationen über Topografie, Landschaft und Verkehrswege jederzeit und überall betrachtet werden. Heute ist es die Geomatik, welche die Künste der Topografie weiterpflegt.

Der attraktive und zukunftsorientierte Studiengang Geomatik und Planung kann an der ETH Zürich, Campus Science City (Hönggerberg) studiert werden.

www.geomatik.ethz.ch